

Was wir machen

Der Verein

«**Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw**» vermittelt **Frauen und Männer für die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden.**

Die Einsätze erfolgen zu Hause oder in einer Pflegeinstitution in Horw und Luzern.

Die Begleitung ist unentgeltlich.

Zu Hause erfolgt die Begleitung mehrheitlich zur Entlastung der Angehörigen, vereinzelt auch auf Initiative des medizinischen Fachpersonals.

Wir versuchen, da zu sein, leisten jedoch keine Pflegeverrichtungen. Die Einsätze erfolgen am Tag oder in der Nacht.

Die Freiwilligen des Vereins begleiten schwerkranke und sterbende Menschen mit Empathie und Wohlwollen.

Sie wollen versuchen, Ängste und Sorgen mitzutragen und die Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke einfühlsam zu begleiten.

Spenden

Freiwillige Spenden werden gerne angenommen und gehen an den Verein:

CH63 0900 0000 4063 7032 7

Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw
6000 Luzern



**Begleitung
Schwerkranker**
Luzern und Horw



Kontakt

**Anfragen Montag bis Freitag
8.00 bis 11.00 Uhr**

Telefon 041 675 02 20 oder per E-Mail
info@begleitung-schwerkranker.ch

Da beim Sterben.

Der Verein vermittelt Frauen und Männer für die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden.

Wir suchen Freiwillige

Möchten Sie wertvolle Zeit schenken?
Neue Erfahrungen sammeln?
Dann melden Sie sich bei uns.

Ausbildung und Einsätze

Bedingung zur Mitarbeit ist der Grundkurs in Sterbebegleitung bei der Caritas Luzern oder bei ähnlichen Institutionen. Das Engagement beginnt nach einem Gespräch.

In Weiterbildungskursen und regelmässigen Austauschtreffen werden die Kompetenzen der Begleiterinnen und Begleiter gestärkt und erweitert.

Die Einsätze werden ehrenamtlich geleistet. Der Verein finanziert die Vermittlungsstelle und die Aus- und Weiterbildung.



Pascal Furrer

Seit 2006 begleite ich Menschen in der letzten Lebensphase. Diese Aufgabe erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit über das Leben und seine unzähligen Geschichten, durch die alle «Menschen» geworden sind.



Theres Bossert

Vor 22 Jahren habe ich den Kurs bei der Caritas besucht, um Schwerkranke zu begleiten. In meinem Leben durfte ich viel Schönes und Gutes erleben. Deshalb schenke ich sehr gerne meine Zeit, um beim Sterben zu Hause anwesend zu sein. Jede Begegnung ist einzigartig.



Andrea Schumacher

Seit sechs Jahren begleite ich schwerkranke und sterbende Menschen. Sterben bedeutet für mich das Loslassen der leiblichen Hülle, die Befreiung der Seele – wie beim Schmetterling, der sich aus der Puppe loslöst und ins Licht fliegt.

Der Verein

Die «Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker» wurde 1997 von einer Initiativgruppe der reformierten und katholischen Kirche in der Stadt Luzern gegründet.

Im Januar 2022 wurden die Vereine von Luzern und Horw fusioniert und heissen neu **Begleitung Schwerkranker - Luzern und Horw**

Der Verein ist überkonfessionell und politisch neutral.

Vermittlungsstelle und Beratung

Die Stellenleitung vermittelt und koordiniert die Einsätze aller freiwillig Mitarbeitenden.

**Anfragen Montag bis Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr.**

Telefon 041 675 02 20 oder per E-Mail
info@begleitung-schwerkranker.ch

Postadresse

Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw
6000 Luzern